

BP Ultimate Rallye 2006: Waldemar Benedict als drittschnellster Fronttriebler auf dem 9. Gesamtrang

Waldemar Benedict und seine neue Co-Pilotin Elisabeth Hellinger dürfen zufrieden sein, das erste gemeinsame Rallye-Wochenende nach der Admont-Rallye 2004 ist im Großen und Ganzen nach Wunsch verlaufen

Ein großer Stein fiel dem Team vom Herzen als sich herausstellte, dass das Wetter halten sollte, bei den bisherigen Rallyes hatte der Wettergott dem Kitcar-Glüher jeweils einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Nicht so in der Region rund um Krumbach, herrliches Spätsommer-Wetter sorgte für optimale Bedingungen, die Strecken kommen den Kitcars hier besonders entgegen, so "Benno: "Ich weiß ja, warum ich diese Rallye besonders mag, nicht nur wegen der Nähe zu Wien. Die Sonderprüfungen sind herrlich in die Landschaft eingebettet, flüssige Kurven machen mit unserem Peugeot 206 Kitcar gleich doppelten Spaß. Obwohl die Rallye durchaus schnell war, sind wir nicht andauernd in den Begrenzer gekommen."

Am Ende hat es für den guten neunten Gesamtrang gereicht, ein Ergebnis mit dem man durchaus zufrieden sein kann: "Bei den Fronttrieblern liegen wir auf dem dritten Rang, hinter den deutlich stärkeren Zweiliter-Kitcars. Die Diesel-Boliden hatten wir in jeder Phase im Griff, alles in allem ein Resultat mit dem ich gut leben kann." Co-Pilotin Elisabeth Hellinger zeigte sich im Ziel ebenfalls happy: "Es hat riesigen Spaß gemacht, wieder an der Seite von Benno zu fahren, ich freue mich schon auf den nächsten Einsatz."

Die Rallye verlief eigentlich völlig problemlos, dennoch gab es eine Schrecksekunde: "Wir hatten irgendein Problem mit der Benzinzufuhr, der Motor hatte immer wieder Aussetzer. Zum Glück haben wir es aber bis ins Service geschafft." Bei der nächsten Rallye wird auch beim Kitcar von Benedict ein neues Getriebe zum Einsatz kommen, Teamkollege David Doppelreiter hat bei dieser Rallye bereits gute Erfahrungen damit gesammelt.

Als nächstes steht die Steiermark-Rallye auf dem Programm, die am 30. September im Raum Admont gefahren wird.